

Fraktionssprecher
Olaf Wulf

Olaf Wulf*Im Wotanger 23*53424 Remagen-Oedingen

An die

Stadtverwaltung Remagen

, den 25. Mai 2018

Bauamt

Bachstr. 2

nachrichtlich

OV Jürgen Meyer

Anfrage zu örtlichen Gemeindestraßen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in jüngster Vergangenheit mehren sich die bereits immer wieder aufkommenden Anfragen bzw. Beschwerden von Anliegern im östlichen Teil Oedingens über den landwirtschaftlichen Lastverkehr. Betroffen sind die Straßenzüge -Oberwinterer Weg, Am Kaolingrund, Im Wotanger und Waldstr.- Sind diese Straßen für die Nutzung durch die schweren „Lasttraktoren“ mit entsprechenden Anhängern ausgelegt?

Uns, die CDU Fraktion, interessiert: für welches **>Gesamtgewicht<** diese Straßen, im Schwerpunkt Waldstr. / Im Wotanger, für diese Art von Verkehr belastbar sind. In den 70'er Jahren wurden sie als Anliegerstraßen ausgebaut.

Immer wieder stellt sich die Frage ob dieser Verkehr, durch die Veränderung des landwirtschaftlichen Fruchtanbaus, vermehrt stattfindet oder hinzu noch andere Gründe in Betracht gezogen werden müssen.

Auch die zum Teil geteerten oder mit Schotter belegten sogenannten „Wirtschaftswege“ leiden darunter.

Über eine schriftliche Antwort von fachlicher Seite, ggf. auch mit einem Zahlenwerk über das zulässige **>Gesamtgewicht<** der Fahrzeuge wären wir sehr dankbar.

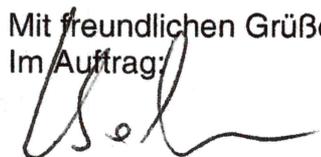
Mit freundlichen Grüßen

(Olaf Wulf)

Viele Wirtschaftswege in Oedingen wurden in den letzten Jahrzehnten asphaltiert, wobei die Materialkosten von der Jagdgenossenschaft getragen wurden. Der Aufbau entspricht dabei nicht dem Regelwerk für den Ausbau von Stadtstraßen (RAST 06). Somit sind Risse, Setzungen und Lösser in der Oberfläche nicht zu vermeiden. Diese werden im Rahmen der Unterhaltung ausgebessert.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen die Fragen beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen,
Im Auftrag:



Gisbert Bachem
Leiter Fachbereich 2